

Concrete Design Competition

STRUCTURE

'14
'15

Auslobung

CONCRETE
DESIGN
COMPETITION ●
2014/15

■ Studentenwettbewerb Concrete Design Competition

Der Concrete Design Competition ist eine Initiative der europäischen Zement- und Betonindustrie, die mit diesem Wettbewerb einen Beitrag zur Förderung innovativer Entwurfskonzepte und interdisziplinärer Zusammenarbeit leisten möchte. Er richtet sich an Studierende der Fachrichtungen Architektur, Innenarchitektur, Bauingenieurwesen, Design und verwandter Disziplinen an den Hochschulen der jeweils beteiligten Länder.

Ziel des Wettbewerbs ist es, die Potentiale des Werkstoffs Beton auszuloten und für neue Ideen und Entwürfe einzusetzen. Darüber hinaus möchte der Concrete Design Competition die Ideenkraft, den Enthusiasmus und die vielfältigen Talente der Studierenden, die sich mit dem Material Beton befassen, würdigen und fördern.

Der Wettbewerb wird alle zwei Jahre international in den beteiligten Ländern ausgelobt, in Deutschland findet er jährlich statt. Jeder Zyklus steht unter einem eigenen Thema, das eine spezifische Eigenschaft des Materials Beton aufgreift. Für das Wintersemester 2014/15 wird der Concrete Design Competition auf nationaler Ebene in Deutschland durch das Informationszentrum Beton ausgelobt.

Als Plattform für Materialforschung und Materialdesign gibt der Wettbewerb keine konkreten Aufgabenstellungen in Form von Raumprogrammen, Orten oder Typologien vor, sondern stellt den individuellen gestalterischen Umgang mit dem Material Beton in den Mittelpunkt. Dessen besondere Eigenschaften und Potentiale sollen erforscht und für die Umsetzung eigener Entwurfskonzepte nutzbar gemacht werden - gleichermaßen als Ideengeber und Ideentreiber des gestalterischen Prozesses.

Die Wahl des spezifischen Entwurfsgegenstandes ist dabei freigestellt: Die Möglichkeiten reichen vom Möbeldesign über Bauteile, Bauwerke und größere Strukturen bis hin zu städtebaulichen Projekten. So lässt sich der Wettbewerb sowohl als Bestandteil übergeordneter Forschungsvorhaben und Lehrveranstaltungen einsetzen und in bestehende Curricula einbeziehen, als auch individuell für die Entwicklung eigener Ideen und Aufgabenstellungen nutzen.

Thema

Thema des Concrete Design Competition im Wintersemester 2014/15 ist STRUCTURE. Gemeint sind Strukturen im Sinne von Räumen und Tragwerken, aber auch Mikrostrukturen oder Oberflächen von Beton. Es geht darum Zusammenhänge zu entdecken - sinngebende Beziehungen und Wechselwirkungen zwischen Einzelteilen, die chemische Elemente zu Werkstoffen verbinden, Bauteile zu Konstruktionen fügen und aus Gebäuden Städte formen.

STRUCTURE steht dabei für die Bedeutung des Ganzen gegenüber seinen Teilen - für das Ziel ein Gefüge zu gestalten, das mehr ist als die Summe der Elemente, aus denen es besteht.

Der Wettbewerb gibt keinen spezifischen Entwurfsort oder ein Raumprogramm vor. Die Teilnehmer können selbst einen Kontext für die Entwurfsbearbeitung wählen, der den eigenen Intentionen und Zielen entspricht und der überzeugenden Präsentation ihrer Ideen und Lösungen dient. Das Thema STRUCTURE ermöglicht die Auseinandersetzung mit übergeordneten Strukturen auf städtebaulicher bzw. landschaftsplanerischer Ebene, mit räumlich-architektonischen Strukturen und konstruktiven Fragestellungen bis hin zur Zusammensetzung und Oberflächenstruktur von Materialien.

Für die Bewertung der Arbeiten sind die überzeugende Umsetzung des selbst gewählten Ansatzes und dessen Kreativität und Innovation entscheidend. Darüber hinaus ist darzustellen, welchen Beitrag das Material Beton zur Entwicklung bzw. Umsetzung der Entwurfsidee leistet. Die eingereichten Arbeiten werden insbesondere nach den Kriterien

- überzeugende Umsetzung des Themas
- konzeptioneller Ansatz
- Kreativität und Innovation
- materialgerechte Umsetzung

beurteilt.

Teilnahmebedingungen

1. TEILNAHME

Zugelassen sind Studierende der Fachbereiche Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur, Bauingenieurwesen, Stadtplanung, Gestaltung und verwandter Disziplinen an deutschen Hochschulen; außerdem Absolventen, deren Abschluss nicht länger als ein Jahr zurückliegt. Eingereicht werden können studentische Arbeiten, die im Rahmen des Studiums oder in eigener Initiative von Einzelpersonen oder Teams erarbeitet wurden. Teams dürfen interdisziplinär mit bis zu drei Personen gebildet werden, wobei alle Mitglieder den Teilnahmebedingungen entsprechen müssen.

2. INFORMATIONEN / SPRACHE

Alle Informationen sind unter www.concretedesigncompetition.de verfügbar. Die Wettbewerbsbeiträge können in deutscher oder in englischer Sprache eingereicht werden.

3. GEFORDERTE LEISTUNGEN

Es werden keine Vorgaben hinsichtlich der Inhalte der einzureichenden Präsentation gemacht. Dies können Texte, Skizzen, Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Isometrien, Renderings oder Fotografien sein. Entscheidend sind die überzeugende Darstellung der Überlegungen und deren gestalterische Umsetzung.

Es sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Eine CD oder ein USB-Stick mit:
 - zwei Präsentationstafeln im Format DIN A1 (594 mm x 840 mm) in digitaler Form als PDF mit einer Auflösung von 300 dpi. Die Tafeln müssen vertikal layoutet und mit den Ziffern „1“ und „2“ nummeriert sein.
 - allen in den Präsentationstafeln enthaltenen Abbildungen als Einzeldateien im Format TIF, JPG oder PDF mit einer Auflösung von 300 dpi
- ausgedruckte, ausgefüllte Teilnahmeerklärung
- ausgedruckte, ausgefüllte Urhebererklärung
- Kopie der Immatrikulationsbescheinigung für das Semester, in dem der Entwurf erarbeitet wurde.

Die Formulare der Teilnahmeerklärung und der Urhebererklärung können von der Webseite www.concretedesigncompetition.de heruntergeladen werden.

Der Datenträger und die geforderten Dokumente sind in einem verschlossenen A4 Umschlag einzureichen, auf dem die Kennziffer (s. 4.) vermerkt ist.

Teilnahmebedingungen

4. ANONYMITÄT / KENNZIFFER

Die Arbeiten werden anonym bewertet. Daher dürfen die Präsentationstafeln, die vom Auslober für die Jurysitzung einheitlich gedruckt werden, keine Hinweise auf den/die Verfasser enthalten. Jeder Wettbewerbsteilnehmer / jede Wettbewerbsteilnehmerin bzw. jedes teilnehmende Team muss eine Kennziffer wählen, die sich wie folgt zusammensetzt:

- zwei Buchstaben des lateinischen Alphabetes (z.B. AA)
- gefolgt von drei Ziffern (z.B. 123).

Die Kennziffer (z.B. AA123) muss auf den Präsentationstafeln in der oberen linken Ecke in horizontaler Schrift erscheinen. Die Schrifthöhe ist einheitlich 25 mm hoch und 100 mm lang zu wählen.

5. EINREICHUNGSZEIT UND -ORT

Die Wettbewerbsbeiträge müssen mit allen erforderlichen Unterlagen bis spätestens 15. April 2015 eingereicht sein. Es gilt das Datum des Poststempels bzw. die persönliche Abgabe bis 16.00 Uhr. Seitens des Auslobers werden keine Portokosten erstattet. Als Adressat ist anzugeben:

InformationsZentrum Beton GmbH
Concrete Design Competition
Kochstraße 6-7
10969 Berlin

6. URHEBER- UND NUTZUNGSRECHT

Das Urheberrecht verbleibt beim Entwurfsverfasser / bei der Entwurfsverfasserin. Mit Zusendung der Unterlagen räumt der Teilnehmer / die Teilnehmerin dem Auslober für alle eingereichten Inhalte das unentgeltliche sowie zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Druckwerken, im Internet, in Ausstellungen und Präsentationen, auf Datenträgern sowie im Rahmen der auf den Wettbewerb bezogenen Kommunikation und Pressearbeit ein.

Die eingesandten Unterlagen werden Eigentum des Auslobers und werden nicht zurückgesandt.

Teilnahmebedingungen

7. TERMINE

Der Concrete Design Competition 2014/15 ist für das Wintersemester 2014/2015 ausgeschrieben.

15. April 2015 Abgabetermin
Mai 2015 Jurysitzung

8. JURY

Die Jury wird bis Januar 2015 benannt und unter www.concretedesigncompetition.de bekannt gegeben. Sie kann bis zu drei Preisträger benennen sowie Anerkennungen aussprechen und vergibt die ausgelobten Sach- und Geldpreise. Ihre Entscheidungen sind endgültig. Das Auswahlverfahren findet anonym statt. Die Teilnehmer sind daher gehalten, ihre Projekte nicht öffentlich zu kommunizieren, bevor die Juryergebnisse veröffentlicht wurden.

9. PREISE UND ANERKENNUNGEN

Die Jury bestimmt bis zu drei Projekte, deren Entwurfsverfasser / Entwurfsverfasserinnen seitens der InformationsZentrum Beton GmbH zu einer gemeinsamen viertägigen Reise zur Internationalen Architektur-Biennale 2016 in Venedig eingeladen werden. Der Auslober übernimmt sämtliche Kosten für diese Reise; dies umfasst den Transfer vom und zum Wohnort, das Besichtigungsprogramm sowie die Übernachtungen und die Verpflegung. Sollten die prämierten Projekte durch Projektteams eingereicht worden sein, erstreckt sich die beschriebene Einladung auf alle Mitglieder der Teams. Die Reise findet zu einem durch den Auslober festgelegten Zeitpunkt statt. Sollte den eingeladenen Personen eine Teilnahme nicht möglich sein, verfällt der Anspruch.

Zusätzlich kann die Jury Anerkennungen aussprechen und nach eigenem Ermessen Preisgelder von insgesamt bis zu 2.000 Euro und Büchergutscheine im Gesamtwert von 1.000 vergeben. Die Geldpreise und Büchergutscheine werden innerhalb von 90 Tagen nach Veröffentlichung der Ergebnisse ausgezahlt bzw. versendet.

10. PUBLIKATION

Alle ausgezeichneten Projekte werden unter www.concretedesigncompetition.de veröffentlicht. Darüber hinaus erfolgt die Publikation im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der InformationsZentrum Beton GmbH.

Information und Kontakt

Aktuelle Informationen zur Durchführung des Concrete Design Competition 2014/15 sind unter www.concretedesigncompetition.de verfügbar.

Unter nachfolgender Adresse können Sie sich bei Rückfragen zur Auslobung und Durchführung des Wettbewerbes informieren, die Wettbewerbsunterlagen anfordern sowie Ihre Wettbewerbsarbeiten einsenden:

InformationsZentrum Beton GmbH
Concrete Design Competition
Kochstraße 6-7
10969 Berlin

Telefon: 030 - 2 80 02 - 222

Telefax: 030 - 2 80 02 - 250

Email: informationszentrum@beton.org